

Foto-Dokumentation

# Wir sind dabei – 90 plus

Veranstaltung am 26. September 2018, im großen Saal der Stadthalle

Zum vierten Mal organisierte das Seniorbüro am 26. September 2018 die Veranstaltung „Wir sind dabei – 90 plus“. Eingeladen hatte wieder Bürgermeisterin Monika Kabs. Aufgrund der Nachfrage musste die Veranstaltung im großen Saal der Stadthalle stattfinden.

Es kamen rund 200 Personen, zum Teil mit Begleitpersonen. Wie in den vergangenen Jahren waren in die Organisation und Durchführung wieder Schüler einer Schule einbezogen. 2018 waren Schülerinnen aus dem Edith-Stein-Gymnasium im Einsatz. Ihr Engagement war ganz hervorragend!



## 2 aktiv dabei

### Herzlicher Empfang



### Bei der Anmeldung



### Bei der Anmeldung



### Namensschilder werden überreicht





### Blumenschmuck von der städtischen Gärtnerei



### Beim Aufbau



## 4 aktiv dabei

### Der Saal ist gefüllt



### Die Bürgermeisterin begrüßt



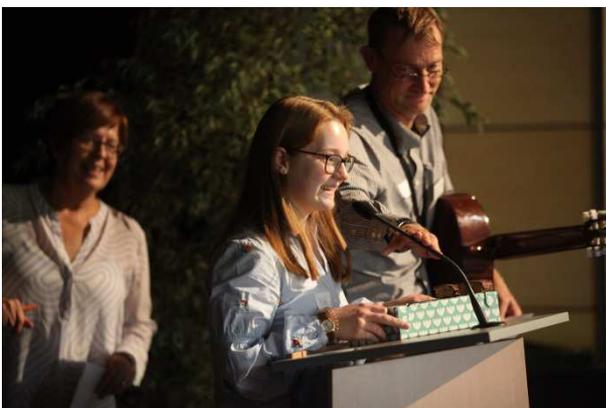
### Die Bäckersänger



### Schülerinnen des Edith-Stein-Gymnasiums gestalten das Programm



**Die selbstgebackenen Kuchen werden vorgestellt.**



**Hier das Rezept für einen Zitronenkuchen**

von Annika Machauer (14 Jahre) aus Dudenhofen, Schülerin des Edith-Stein-Gymnasiums, Speyer

**Zutaten:**

- 300g Butter
- 250g Zucker
- 500g Puderzucker

- 300g Mehl
- 4 Eier
- ein Kilogramm Zitronen
- ein Esslöffel Backpulver
- eine Prise Salz

**Zubereitung:**

Butter mit Zucker und Salz drei bis vier Minuten zu einer weißen Creme aufschlagen.

Nach und nach die Eier einrühren.

Zitronenschalen abreiben (nur das Gelbe; das Weiße hat einen bitteren Geschmack) und zum Teig dazugeben.

Mehl und Backpulver mischen und unterheben.

Ein wenig Zitronensaft nach Geschmack hinzufügen.

Teig in eine (vorbereitete) Form (Kastenform, runde Form, Muffinförmchen möglich) geben und bei 180 °C bei Ober- und Unterhitze ca. 25 Minuten backen.

**Guss:**

Puderzucker mit 50-70 ml Zitronensaft verrühren und damit den abgekühlten Kuchen begießen.



Guten Appetit!

Das Rezept wurde auch in der Zeitschrift des Seniorenbüros „aktiv dabei“ Ausgabe 1/2019 veröffentlicht.

## 6 aktiv dabei

### Die Kuchen werden serviert



### Seniorinnen gestalten selbst das Programm





**Anregungen zum Gespräch / Austausch**  
(zusammengestellt von Nadja Assmann, Klasse 10c)

- Wie war Ihre Schulzeit?
  - Wo wohnen Sie?
  - Haben Sie Kinder?
- Falls ja: Haben Sie auch Enkelkinder?
- Wie haben Sie die DDR erlebt?
  - Wie finden Sie die Jugend?
  - Welche Haarfarbe hatten Sie?
  - Was haben Sie gearbeitet?
  - War es früher besser?
  - Was machen Sie zu Hause?



**Anregungen zum Gespräch / Austausch**  
(zusammengestellt von Anna Voß, Klasse 10c)

- Wie war Ihre Schulzeit?
- Was war prägend in Ihrer Kindheit?
- Wie stehen Sie zum Glauben?
- Was war Ihr schönstes Erlebnis?
- Wenn Sie für einen Tag nochmals 17 Jahre alt sein könnten: Was würden Sie tun?
- Haben Sie Geschwister?
- Was war Ihr schönstes Urlaubsziel?
- Wie haben Sie Ihren Partner kennengelernt?
- Was würden Sie gerne in Ihrem Leben verändern, wenn Sie könnten?
- Denken Sie, es gibt ein Leben nach dem Tod?

**Schülerinnen im Gespräch mit Senioren**



Die Schülerinnen hatten sich sehr gut vorbereitet. Der Kontakt zu den jungen Menschen hat den Senioren gut getan.

### Dank an alle



### Alles Gute und auf ein Wiedersehen 2019!



### Wie hat es den Schülerinnen gefallen?

#### Sina, 14 Jahre:

Die Begegnungen mit den älteren Menschen fand ich sehr schön und interessant; es sind sehr tolle Gespräche entstanden und ich habe gelernt, das Leben zu schätzen. Am meisten hat mir das Gespräch mit einer älteren Frau gefallen, da diese sehr nett war und mir sehr viel von ihrem Leben erzählt hat und mich nicht abgelehnt hat. Ich würde das nächste Mal auf jeden Fall wieder helfen.

#### Nena, 14 Jahre:

Die Begegnung mit der Frau mit dem beeinträchtigten Sehvermögen hat mir gezeigt, dass man alle schönen Augenblicke, die man sieht, schätzen sollte, denn ir-

gendwann verliert man vielleicht sein Augenlicht und kann nichts und niemanden mehr erkennen.

#### Kim, 14 Jahre:

Ich bin froh, dass ich dabei war, weil es sehr interessant war, zu sehen, was manche Menschen schon in ihrem Leben geschafft haben und wie es früher so war. Aus dem Seniorentag kann ich viel mit in mein zukünftiges Leben nehmen.

#### Weitere Stimmen von Schülerinnen der 10. Klasse:

Mir persönlich hat es sehr gefallen, da die Leute alle sehr freundlich waren. Man konnte sich gut mit den Menschen unterhalten und man hat sich sofort wohl gefühlt. Nach dem Tag hat man sich gestärkt gefühlt und ging mit einem Lächeln aus der Tür.

Es war einzigartig, wie die verschiedenen Generationen aufeinander trafen und die Gelegenheit hatten, sich auf eine völlig neue Art auszutauschen. Aus diesem Nachmittag kann ich viel mitnehmen.

Es hat mich sehr überrascht, dass die Leute so freundlich waren und offen über ihr bisheriges Leben erzählt haben.

Neue Erfahrungen und Einblicke! – Es war schön, eine ältere Generation kennenzulernen, die viel erlebt hat und so einiges zu erzählen hatte. Wir finden es schön, dass junge und alte Menschen miteinander Zeit verbringen konnten.

Ich fand den 90 plus-Nachmittag sehr schön, da man die Senioren besser kennengelernt hat und alle wirklich sehr nett waren. Ich finde, der Nachmittag war sehr interessant und ist eine Erfahrung, die man mal gemacht haben muss.

**Fortsetzung auf Seite 9**

Es war schön, so viele ältere Menschen zu sehen und zu spüren, wie sie sich gefreut haben, dass sie zur Stadthalle kommen konnten. Manche haben sich auch mit Freunden dort getroffen und waren erstaunlich fit für ihr Alter.

Ich fand die Begegnung mit den Senioren sehr spannend und war echt überrascht, dass die Menschen ganz anders uns gegenüber eingestellt waren als ich es erwartet hatte.

Es war schön zu sehen, wie die Senioren sich gefreut haben, dass es eine Veranstaltung für sie gibt, bei der sie Spaß haben und mit vielen anderen Leuten kommunizieren können.

Es war eine tolle Erfahrung und hat viel Spaß gemacht. Die Menschen waren alle sehr freundlich und für ihre 90 Jahre topfit. Ich bin froh, dass ich dabei sein durfte und hoffe, dass es den Menschen auch gut gefallen hat.

Es hat mich beeindruckt, dass die Menschen so offen waren. Es hat mich gefreut, dass sie so begeistert waren und dass sie sich die Mühe gemacht haben, diese neue Erfahrung zu sammeln.

Die Organisation war überraschend gut. Ich hätte nicht gedacht, dass es so gut funktionieren würde. Und es hat mir relativ viel Spaß gemacht, vor allem, weil meine Freunde dabei waren.

Es war sehr interessant, mit älteren Menschen dort zu sitzen und sich zu unterhalten. Sie haben einige Geschichten von früher erzählt und das war ein schönes Erlebnis, das zu hören. Nach einiger Zeit wurde es jedoch schwer, ansprechbare Themen zu finden.



Zeitschrift des Seniorenbüros „aktiv dabei“  
Wird gerne gelesen. In jeder Ausgabe ist ein Interview mit einer Person die 90 Jahre oder älter ist. Die Zeitschrift ist im Seniorenbüro, Bürgerbüro, Tourist Information erhältlich.

## Impressum

### Herausgeber:

Seniorenbüro Speyer  
Maulbronner Hof 1A, 67346 Speyer  
Tel: 06232/14-2661  
E-Mail: [ria.krampitz@stadt-Speyer.de](mailto:ria.krampitz@stadt-Speyer.de)

### Fotos:

Philina Schröder und  
Petra Steinbacher

**Noch ein paar Stimmungsbilder**



